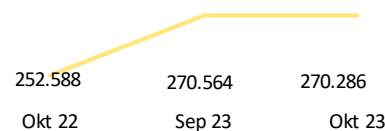


## Arbeitsmarktticker

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im Oktober 2023

Im Oktober 2023 sind in der Region 270.300 Personen arbeitslos, 300 weniger als im Vormonat aber 17.700 mehr als im Vorjahr.

Arbeitslose in Berlin-Brandenburg

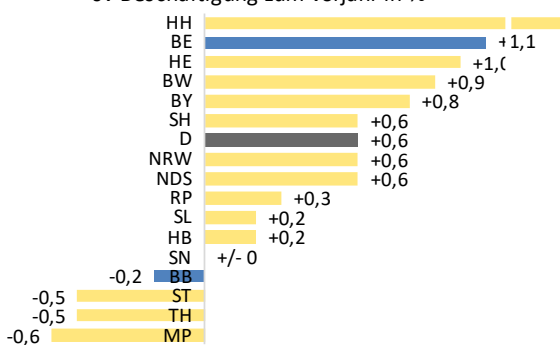


Alexander Schirp, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

„Ebenso wie die Temperaturen wird auch das Klima auf dem Arbeitsmarkt ungemütlicher. Die Unternehmen müssen mit einem schwierigen Umfeld aus schwacher Nachfrage, hoher Inflation, hohen Zinsen, teurer Energie und wachsender Unsicherheit zurechtkommen. Wenn es darum geht, neue Arbeitsplätze zu schaffen, werden sie darum immer zurückhaltender.“

Schon seit Februar 2023 wächst die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nicht mehr so dynamisch, wie es in der Hauptstadt lange Zeit der Fall war. In Brandenburg schrumpft die Beschäftigung erstmals seit langem wieder, bereits seit einem Jahr gehen die Unternehmen in der Mark bei Neueinstellungen sehr vorsichtig vor. Hinzu kommt der demografische Wandel, der sich in Brandenburg stärker auswirkt als in Berlin.“

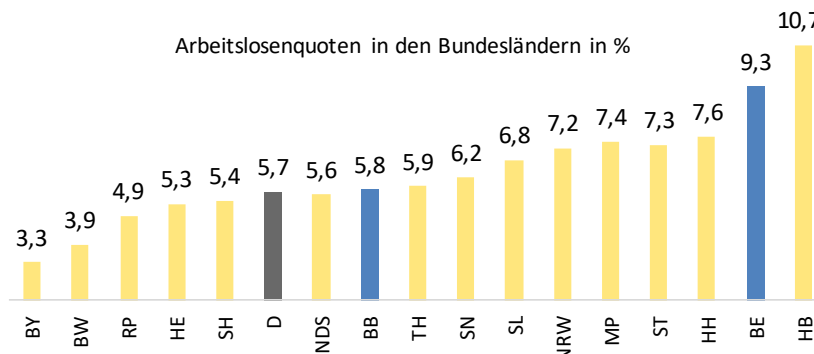
sv-Beschäftigung zum Vorjahr in %



Berlin liegt beim Beschäftigungswachstum mit +1,1% hinter Hamburg auf Platz 2.

Brandenburg verliert mit -0,2% einen weiteren Platz im Ländervergleich und liegt nun hinter Sachsen.

Arbeitslosenquoten in den Bundesländern in %



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 99 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 10,7% und einer Unterbeschäftigungsquote von 13,9% vor Berlin (9,3% / 11,7%).

Verantwortlich  
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## Arbeitsmarktbericht

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg

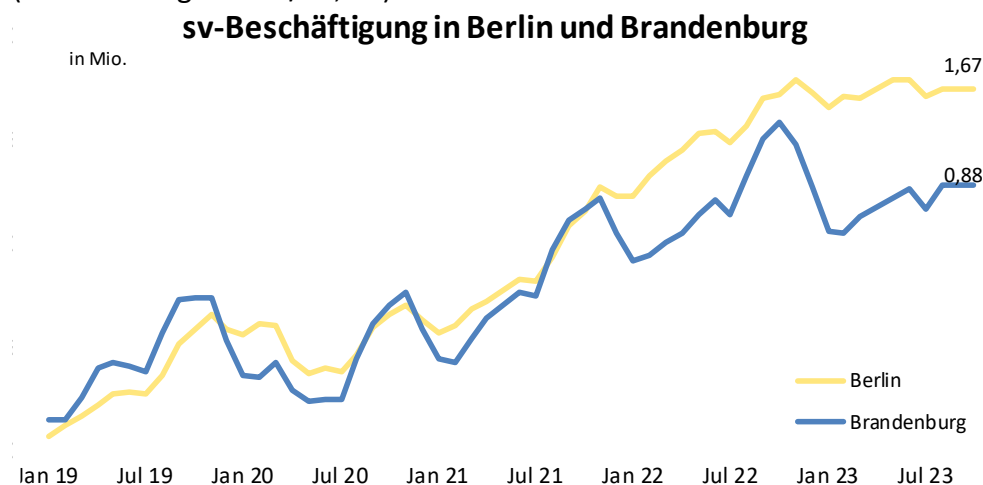
|                 | Berlin    | Brandenburg | Region    |
|-----------------|-----------|-------------|-----------|
| Arbeitslose     | 192.800   | 77.500      | 270.300   |
| zum Vormonat    | 500       | -800        | -300      |
| saisonbereinigt | +2.810    | +464        | +3.274    |
| zum Vorjahr     | +14.300   | +3.400      | +17.700   |
| ALO-Quote       | 9,3%      | 5,8%        | 7,9%      |
| sv-Beschäftigte | 1.674.700 | 884.800     | 2.559.500 |
| zum Vorjahr     | +18.300   | -1.700      | +16.600   |
| zum Vorjahr     | +1,1%     | -0,2%       | +0,7%     |

Die Arbeitslosigkeit in der Region nimmt weiter zu, das Beschäftigungswachstum stagniert, liegt aber noch knapp über Bundesdurchschnitt.

| Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil |                 |                |                 |
|--------------------------------------------|-----------------|----------------|-----------------|
| SGB II                                     | 133.600 / 69,3% | 53.300 / 68,8% | 186.900 / 69,1% |
| SGB III                                    | 59.200 / 30,7%  | 24.200 / 31,2% | 83.400 / 30,9%  |
| Langzeitarbeitslose                        | 58.100 / 30,1%  | 30.600 / 39,5% | 88.700 / 32,8%  |
| Helferniveau                               | 89.200 / 46,3%  | 39.200 / 50,6% | 128.400 / 47,5% |

#### 1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im August 2023 stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region um 8.000 Personen zum Vormonat (Berlin 3.800 / Brandenburg 4.200). Das Beschäftigungswachstum lässt damit deutlich nach. Gegenüber dem Vorjahr ist die Entwicklung aber noch positiv. (Berlin +18.300 / +1,1%), (Brandenburg -1.700 / -0,2%).



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

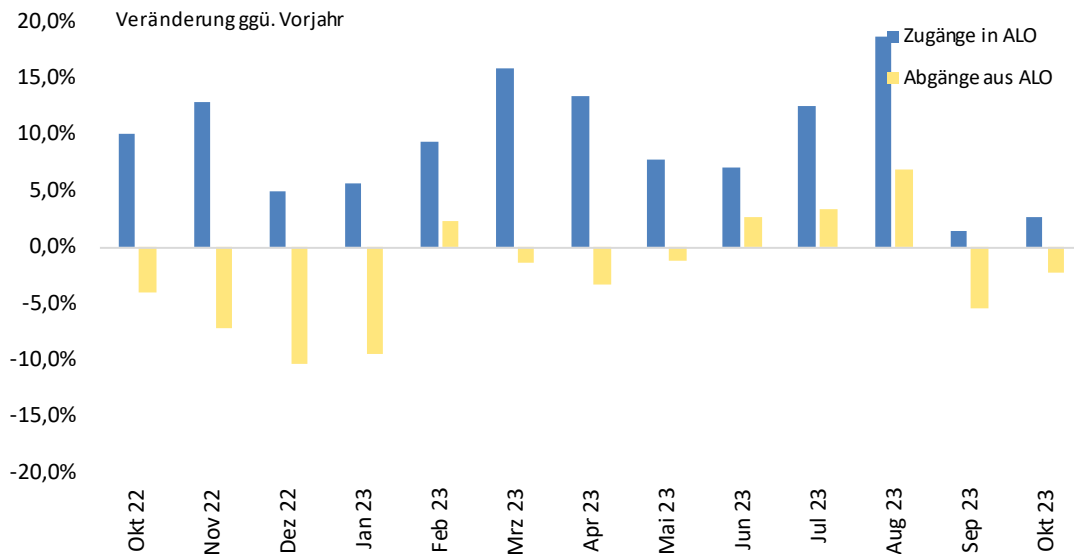
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

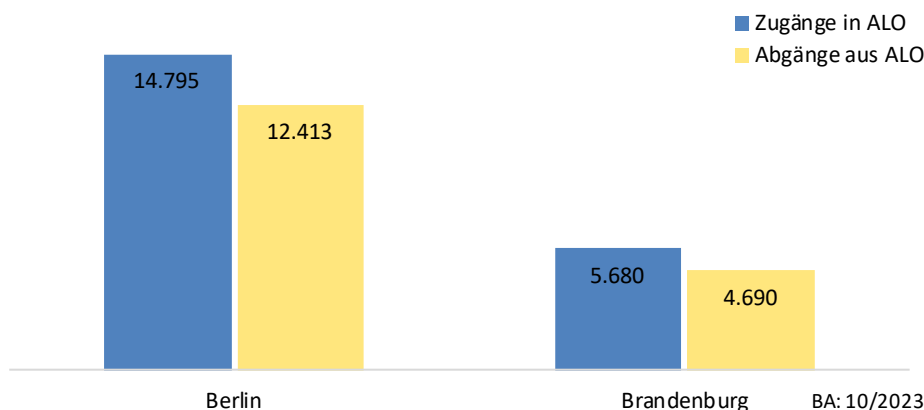
In den letzten 12 Monaten haben 196.299 Personen eine neue Beschäftigung aufgenommen. Gleichzeitig haben 241.495 eine Beschäftigung beendet. Der Saldo ist in den letzten Monaten wieder gestiegen, die Zahl der Abgänge aus Arbeitslosigkeit ist seit Jahresbeginn deutlich reduziert. Im September und Oktober sind die Zugänge in Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich wieder rückläufig.

### Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Im aktuellen Monat Oktober haben 20.475 Personen ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung verloren (Berlin 14.795, Brandenburg 5.680). 17.103 haben eine neue Beschäftigung aufgenommen (Berlin 12.413, Brandenburg 4.690).

### Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Verantwortlich  
für den Inhalt:

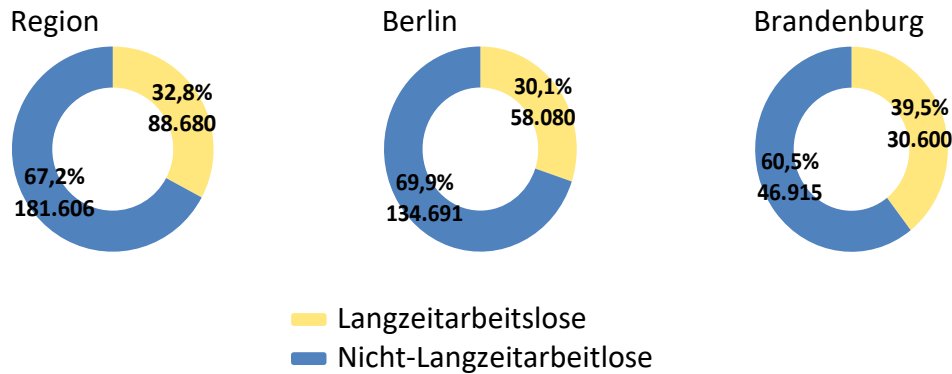
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

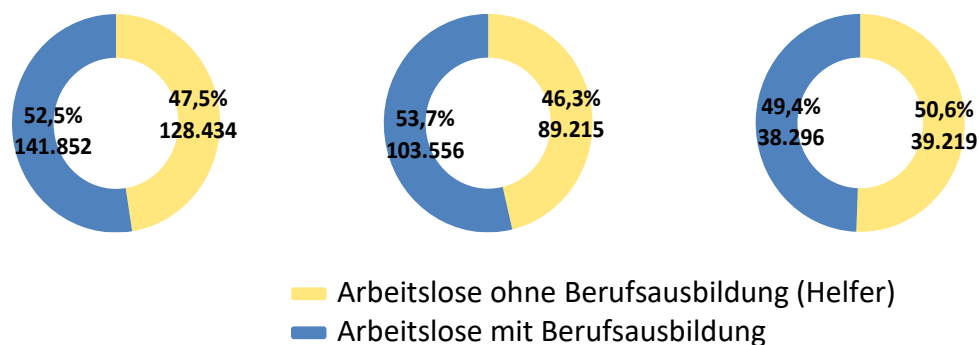
### 3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region bleibt im Oktober 2023 bei 88.680, der Anteil an allen Arbeitslosen bleibt stabil bei 32,8% Prozent. In Brandenburg ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen weiter höher als in Berlin.



Langzeitarbeitslosigkeit betrifft vor allem Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung: 61,9% der Langzeitarbeitslosen in Berlin haben keine berufliche Qualifikation. In Brandenburg gilt das für 44,8% der Langzeitarbeitslosen. Diese Werte sind seit Monaten weitestgehend unverändert.

Ohne abgeschlossenen Berufsabschluss bleibt der Einstieg in eine Beschäftigung schwer: Der Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (entspricht Helferniveau) liegt in der Region im Oktober bei 47,5% (128.434, 3.619 mehr als im Vorjahresmonat). In beiden Bundesländern steigt die Zahl der arbeitslosen Helfer (Berlin +1.817, Brandenburg +1.802) deutlich.



### 4. Gemeldete Arbeitsstellen

Die Zahl der neu bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen ist im Oktober rückläufig. In Berlin wurden aber mit 5.146 Stellen weiter mehr Stellen gemeldet als in Brandenburg (3.953).

Der Bestand offener, gemeldeter Stellen ist mit 45.123 (+57 zum Vormonat) weiter hoch, aber deutlich unter Vorjahresniveau (-7,5%). Davon entfallen 20.329 auf Berlin (470), mit 24.794 (-413) etwas mehr auf Brandenburg.

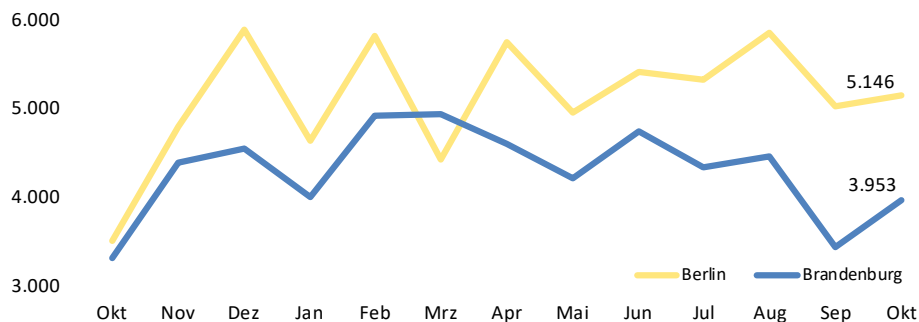
Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

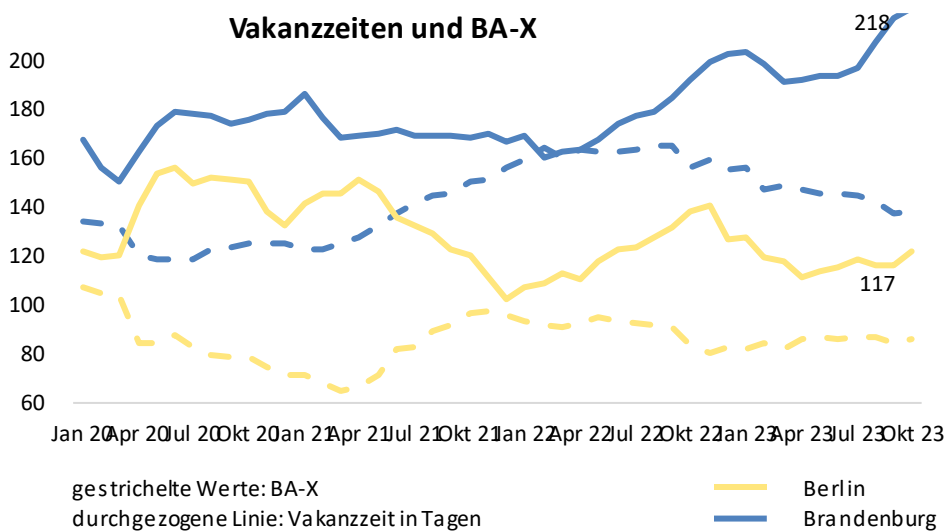
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
[www.uvb-online.de](http://www.uvb-online.de)

### neu gemeldete, betr. Stellen, letzte 12 Monate



Die Vakanzzeiten bei der Besetzung der gemeldeten Stellen sind in Berlin zuletzt stabil, in Brandenburg ansteigend. Brandenburger Arbeitgeber müssen 222 Tage auf die Besetzung ihrer Stellen warten, in Berlin liegen die Vakanzzeiten bei 122 Tagen. Die Fachkräftenachfrage nach BA-X ist in Brandenburg seit einigen Monaten deutlich rückläufig, in Berlin auf niedrigem Niveau stabil.

### Vakanzzeiten und BA-X



Vor allem Fachkräfte bleiben sehr begehrt: In Berlin sind 10.577 Stellen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung unbesetzt, in Brandenburg sogar 14.730. Die Nachfrage nach Helfern ist zuletzt rückläufig: 8.419 (18,7%) der Stellen richten sich an Helfer, die keine abgeschlossene berufliche Qualifikation mitbringen (Berlin 3.519, Brandenburg 4.900).

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 5. Ausbildungsstellenmarkt

Bis Ende Oktober wurden in der Region 30.777 betriebliche Ausbildungsstellen und 34.146 Bewerberinnen und Bewerber bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet. Davon sind nach Abschluss des Berichtsjahres noch 5.035 Jugendliche unversorgt und 3.973 Stellen unbesetzt gemeldet. Dazu kommen weitere unbesetzte Stellen, die von Arbeitgebern aufgrund fehlender Besetzung in das Folgejahr verschoben wurden. Die Bundesagenturen berichtet über die Anzahl der verschobenen Stellen nicht.

In Berlin wurden 15.813 betriebliche Stellen (+5,3% zum Vorjahr) und 21.176 Bewerberinnen (+1,3%) gemeldet, davon blieben 1.328 Plätze unbesetzt und 3.707 Jugendliche unversorgt. In Brandenburg wurden 14.964 betriebliche Stellen (+1,3%) und 12.970 Bewerber gemeldet (+3,6%), davon blieben 2.645 Plätze unbesetzt und 1.328 Jugendliche unversorgt.

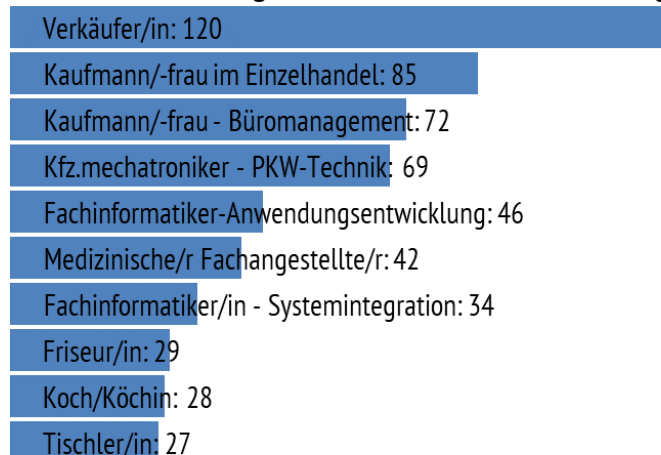
Die 3.973 unbesetzten Stellen verteilen sich auf eine Vielzahl von Berufen. In Berlin sind Berufe im Einzelhandel und Büromanagement, aber auch Fachinformatiker und Anlagenmechaniker (SHK) betroffen. In Brandenburg ist das Bild ähnlich, hier blieben auch viele Stellen in der PKW-Technik unbesetzt.

### TOP 10 der unbesetzt gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen, Berlin



BA: 10/2022

### TOP 10 der unbesetzt gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen, Brandenburg



BA: 10/2022

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

In Brandenburg konnten laut Angaben der Kammern bis Ende Oktober 9.159 betriebliche Ausbildungsverträge in IHK- und HWK-Berufen abgeschlossen werden, 6,9 Prozent mehr als im Vorjahr. In dieser Summe fehlen Verträge im öffentlichen Dienst, Land- und Hauswirtschaft sowie den freien Berufen. Für Berlin liegen derzeit noch keine Daten vor.

Der Gesetzgeber hat die im Oktober festgestellte Bewerber-Stellen-Relation als Hauptindikator für die Feststellung einer unterversorgten Ausbildungsregion im Rahmen der Ausbildungsgarantie definiert. Die Bewerber-Stellen-Relation deutet auf eine Unterversorgung hin, wenn der Wert über 110 Bewerbern zu 100 Stellen liegt. Der Gesetzgeber wollte darüber hinaus aber eine ganzheitliche Betrachtung des Ausbildungsmarktes durchführen und weitere Ausbildungsangebote, darunter die Pflege- und Gesundheitsberufe in die Feststellung einbeziehen.

In Brandenburg liegt die Agentur Eberswalde mit einer Bewerber-Stellen-Relation von 131 über dem definierten Grenzwert und stellt damit eine unterversorgte Region dar. Die Agenturbezirke Frankfurt (97), Neuruppin (81), Cottbus (75) und Potsdam (66) liegen unter dem Grenzwert. Berlin insgesamt liegt mit einem Wert von 134 ebenfalls über dem Grenzwert. Einzeln betrachtet liegt die Agentur Berlin-Nord mit 110 genau auf dem Grenzwert, die Agenturen Berlin-Mitte (148) und die Berlin-Süd (151) liegen deutlich höher. Eine weitere ganzheitliche Betrachtung wurde durch die Agenturen nicht durchgeführt.

Das IAB geht selbst davon aus, dass „die Bewerber-Stellen-Relation den Ausbildungsmarkt nur unvollständig abbildet, da nicht alle Bewerberinnen und auch nicht alle Betriebe bei der Suche die Hilfe der BA in Anspruch nehmen.“<sup>1</sup>

Die Geschäftsstatistik der Bundesagentur für Arbeit darf deshalb auch nicht mit einer Gesamtschau des Ausbildungsmarktes gleichgesetzt werden. Die Daten geben nur einen Ausschnitt wieder, nämlich nur die von den Arbeitgebern gemeldeten betrieblichen Ausbildungsplätze nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO) und nur die Jugendlichen, die die Beratungs- und Vermittlungsangebote der Agentur aktiv wahrnehmen.

Vollzeitschulische Berufsausbildungen, zum Beispiel die Vielzahl der Angebote in den Sozial- und Gesundheitsberufen sowie beamtenrechtliche Laufbahnen stehen den ausbildungsinteressierten Jugendlichen ebenfalls offen, werden aber auf der Angebotsseite nicht mitgezählt. Insbesondere in der Bundeshauptstadt Berlin bieten beamtenrechtliche Ausbildungen den Jugendlichen eine Vielzahl an attraktiven Ausbildungskarrieren. Die Zahl der angebotenen Ausbildungsangebote ist insgesamt also deutlich höher als in der Statistik der Bundesagentur ausgewiesen und die Bewerber-Stellen-Relation nicht geeignet, um eine ganzheitliche Betrachtung des Ausbildungsmarktes abzulesen.

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

<sup>1</sup> IAB, 02.11.2023: Aktuelle Daten und Indikatoren. Ein Vorschlag zur Identifikation einer regionalen Unterversorgung an Ausbildungsplätzen ([https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Fachstatistiken/Ausbildungsmarkt/Generische-Publikationen/Ausbildungs-garantie-Indikatoren-Unterversorgung.xlsx?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Fachstatistiken/Ausbildungsmarkt/Generische-Publikationen/Ausbildungs-garantie-Indikatoren-Unterversorgung.xlsx?__blob=publicationFile&v=4))

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
[www.uvb-online.de](http://www.uvb-online.de)

## 6. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Oktober 2023

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sank im Oktober leicht um -278 Personen auf 270.286. Gegenüber dem Vorjahr ist das dennoch ein Anstieg um 17.698 Personen.

Die Arbeitslosenquote sinkt auf 7,9% und liegt aber trotzdem +0,4 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats. 83.408 (30,9%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 186.878 (69,1%) dem SGB II zuzuordnen.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 71.450 Personen gefördert, 344 mehr als im Vormonat.

|                                                  | Berlin    |                             | Brandenburg |                             | Region    |                             |
|--------------------------------------------------|-----------|-----------------------------|-------------|-----------------------------|-----------|-----------------------------|
|                                                  | Okt. 2023 | Veränderung<br>ggü. Vorjahr | Okt. 2023   | Veränderung<br>ggü. Vorjahr | Okt. 2023 | Veränderung<br>ggü. Vorjahr |
| Arbeitslose                                      | 192.771   | +8,0%                       | 77.515      | +4,5%                       | 270.286   | +7,0%                       |
| davon im SGB III                                 | 59.198    | +25,4%                      | 24.210      | +10,0%                      | 83.408    | +20,5%                      |
| davon im SGB II                                  | 133.573   | +1,8%                       | 53.305      | +2,2%                       | 186.878   | +1,9%                       |
| davon Ausländer                                  | 82.663    | +11,5%                      | 17.124      | +9,3%                       | 99.787    | +11,2%                      |
| Arbeitslosenquote <sup>1*</sup>                  | 9,3       | +0,5                        | 5,8         | +0,2                        | 7,9       | +0,4                        |
| Arbeitslosenquote <sup>2*</sup>                  | 10,6      | +0,6                        | 6,3         | +0,2                        | 8,9       | +0,0                        |
| Darunter: Männer                                 | 9,5       | +0,5                        | 6,2         | +0,4                        | 8,2       | +0,5                        |
| Frauen                                           | 9,1       | +0,5                        | 5,4         | +/- 0                       | 7,6       | +0,3                        |
| unter 25 Jahren                                  | 9,0       | +2,5                        | 3,3         | -2,7                        | 7,9       | +0,2                        |
| Ausländer                                        | 17,8      | +0,2                        | 21,5        | -1,4                        | 18,4      | +0,1                        |
| unbesetzte Arbeitsstellen <sup>3</sup>           | 20.329    | -1,2%                       | 24.794      | -12,1%                      | 45.123    | -7,5%                       |
| Aktivierung und Eingliederung                    | 8.567     | -4,0%                       | 611         | -4,4%                       | 2.770     | -4,1%                       |
| Weiterbildung (FbW) <sup>4</sup>                 | 10.648    | +4,6%                       | 3.545       | +10,6%                      | 14.193    | +6,0%                       |
| Arbeitsmarktpol. Maßnahmen                       | 46.569    | -8,7%                       | 24.881      | -3,3%                       | 71.450    | -6,9%                       |
| Aufnahme einer Erwerbstätigkeit <sup>5</sup>     | 9.657     | -13,9%                      | 3.186       | -1,7%                       | 12.843    | -11,2%                      |
| dv. Eingliederungszuschuss                       | 1.086     | -28,7%                      | 1.798       | -779,5%                     | 2.982     | -1494,6%                    |
| dv. Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (16e) | 382       | -22,7%                      | 122         | -38,1%                      | 504       | -27,1%                      |
| dv. Gründungszuschuss                            | 1.270     | +38,2%                      | 611         | +52,4%                      | 1.881     | +42,5%                      |
| Teilhabe von Menschen mit Behinderungen          | 2.097     | -3,7%                       | 2.342       | -0,9%                       | 4.439     | -2,2%                       |
| Arbeitsgelegenheiten                             | 3.777     | -13,2%                      | 2.594       | -7,8%                       | 6.371     | -11,1%                      |
| Teilhabe am Arbeitsmarkt (16i)                   | 4.473     | +2,8%                       | 1.179       | -8,6%                       | 5.652     | +0,2%                       |
| Ausbildungsbewerber                              | 21.176    | +1,3%                       | 12.970      | +3,6%                       | 34.146    | +2,2%                       |
| davon Flüchtlinge                                | 2.159     | -4,0%                       | 611         | -4,4%                       | 2.770     | -4,1%                       |
| betr. Ausbildungsstellen                         | 15.813    | +5,3%                       | 14.964      | +3,5%                       | 30.777    | +4,4%                       |
| Assistierte Ausbildung flex                      | 426       | -12,9%                      | 690         | -18,6%                      | 1.116     | -16,5%                      |
| BvB <sup>6</sup>                                 | 724       | -4,2%                       | 1.375       | +1026,5%                    | 1.874     | +569,7%                     |
| außerbetriebl. Ausbildung                        | 232       | -21,6%                      | 288         | -3,0%                       | 520       | -12,3%                      |
| Einstiegsqualifizierung                          | 21        | -43,2%                      | 144         | +8,3%                       | 165       | -2,9%                       |
| Regelungen für Ältere (§53a SGB II)              | 3.553     | -36,4%                      | 3.263       | -32,3%                      | 6.816     | -34,5%                      |
| Personen in Kurzarbeit <sup>7</sup>              | 2.383     | +75,6%                      | 5.440       | +178,0%                     | 16.864    | +408,9%                     |

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; <sup>1</sup> auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; <sup>2</sup> auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; \* Veränderung in Prozentpunkten; <sup>3</sup> ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; <sup>4</sup> inklusive Reha; <sup>5</sup> Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; <sup>6</sup> berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; <sup>7</sup> realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

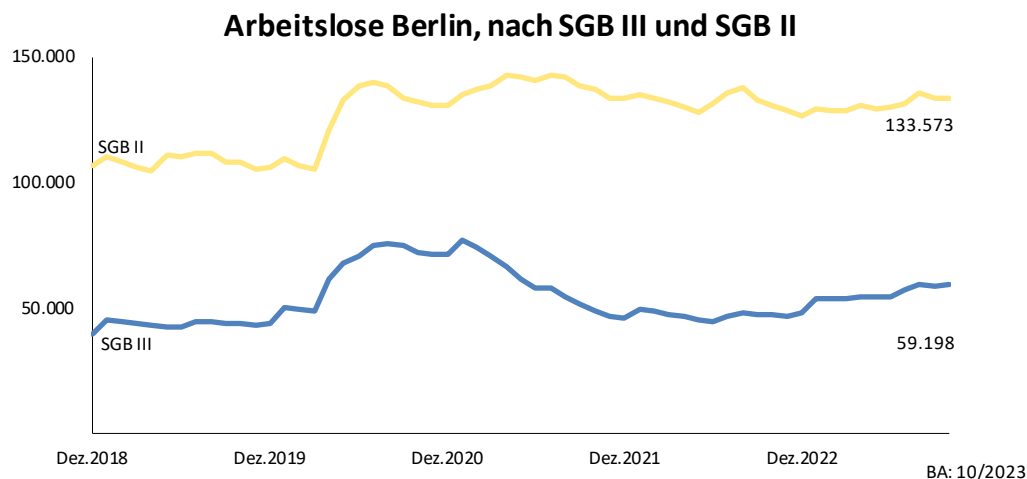
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de



## 7. Arbeitslosigkeit in Berlin

|                                                                                                                                      |                                                                                | ggü. Vormonat | ggü. Vorjahr |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|
| Arbeitslosigkeit<br>                                | 192.771                                                                        | +498          | +14.339      |
| Arbeitslosenquote<br>                               | 9,3%                                                                           | +0,0%-Punkte  | +0,5%-Punkte |
| Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen<br> | 46.569                                                                         | +190          |              |
| Arbeitslose Jugendliche (u25)<br>                   | 15.458                                                                         | +466          | +1.159       |
| Gemeldete Arbeitsstellen<br>                        | 5.146 neu gemeldet<br>20.329 Bestand<br>- davon 3.519 / 17,3% auf Helferniveau |               | +933<br>-242 |

Die Arbeitslosigkeit steigt im SGB III bleibt stabil im SGB II. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II bleibt wie im Vormonat bei 69,3%.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

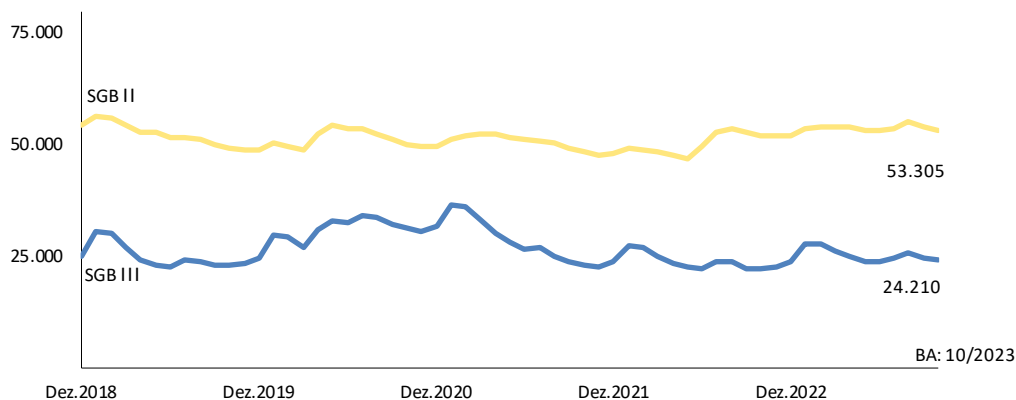
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
[www.uvb-online.de](http://www.uvb-online.de)

## 8. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

|                                                                                                      |  | ggü. Vormonat | ggü. Vorjahr |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------|--------------|
| Arbeitslosigkeit                                                                                     |  |               |              |
|  77.515             |  | -776          | +3.359       |
| Arbeitslosenquote                                                                                    |  |               |              |
|  5,8%               |  | -0,1%-Punkte  | +0,2%-Punkte |
| Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen                                                      |  |               |              |
|  24.881             |  | +154          |              |
| Arbeitslose Jugendliche (u25)                                                                        |  |               |              |
|  6.834              |  | -372          | +604         |
| Gemeldete Arbeitsstellen                                                                             |  |               |              |
|  3.953 neu gemeldet |  |               | -434         |
| 24.794 Bestand                                                                                       |  |               | -3.427       |
| - davon 4.900 / 19,8% auf Helferniveau                                                               |  |               |              |

Die Arbeitslosigkeit bleibt stabil im SGB III und sinkt leicht SGB II. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II sinkt auf 68,8%.

### Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

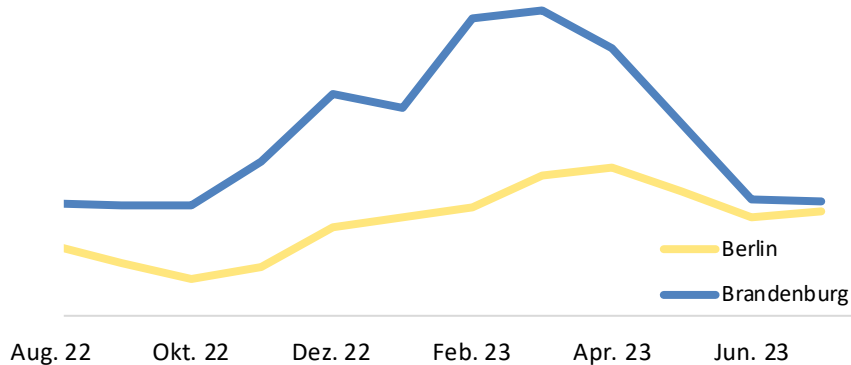
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
[www.uvb-online.de](http://www.uvb-online.de)

## 9. Kurzarbeit

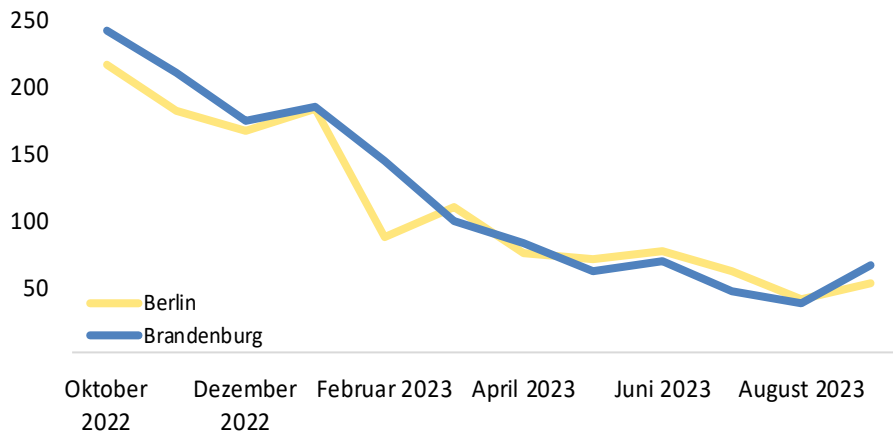
Die Zahl der kurzararbeitenden Betriebe und Beschäftigten ist im Juli 2023 (aktuellste verfügbare Zahl) im Vergleich zu den Vormonaten rückläufig. In der Region waren 289 Betriebe mit 3.390 Beschäftigten in Kurzarbeit.

**realisierte, konjunkturelle Kurzarbeit (Betriebe)**



Die Daten zur tatsächlich realisierten Kurzarbeit liegen für die letzten sechs Monate noch nicht vor. Die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit bietet einen Hinweis zur weiteren Entwicklung und Nutzung des Instrumentes durch die Betriebe: Der rückläufige Trend bei den Anzeigen zur Kurzarbeit ist im September unterbrochen, die Zahl der Anzeigen wieder leicht steigend.

**angezeigte Kurzarbeit (Betriebe)**



gen.:

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
[www.uvb-online.de](http://www.uvb-online.de)